

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

gebildeter Mann (ich muss annehmen, dass Sie sogar sehr gebildet sind) sich sooo weit herunterlassen, uns Frauen offen einzustehn, dass die meisten von uns viel zu klug sind. — Also zu diesem aufrichtigen Bekenntnis kann ich Ihnen nur gratulieren! Prost!

Scheinbar gibt es also doch noch grosszügige Männer auf der Welt, und folglich auch intelligente! Aber es handelt sich ja jetzt nicht darum, die männliche Intelligenz zu analysieren. Und ich will Ihnen im Hinblick auf Ihre Grosszügigkeit den Gefallen tun, dar über zu schweigen und Sie, in Ihrem heiligen Glauben an die «seltenen Männer ohne», nicht enttäuschen.

An Ihrer Intelligenz zweifle ich ja nun wirklich nicht, aber trotzdem scheint sie Sie einen Moment verlassen zu haben, nämlich in dem Moment, da Sie an der Intelligenz der Dame Helen zweifelten. Denn wäre die Dame wirklich nicht intelligent, sondern nur klug, dann hätte sie sich gegen Ihren Ausdruck, «es gibt hochintelligente Frauen», nicht empört, sondern wäre, wie es sich einer klugen Frau geziemt, stillschweigend darüber hinweg gegangen. Denn dass es in Wirklichkeit sehr wenige intelligente Frauen gibt, das weiss sogar die Dummste unter uns.

Und Gott sei Dank gibt es wenige, sonst hätte sich unsere sämtliche europäische Männerwelt längst mit verhalteten Ohren und aufgestülpten Rockkragen auf den Mond zurückgezogen, was für uns «Dilettanten» so weit peinlich wäre, als wir keine Subjekte mehr hätten, über die wir schimpfen und uns

beklagen könnten. Auch wären wir mies dran mit den «Vaterlandshelden», wenn die gelbe Gefahr ihre Armee über unser armseliges Europa ausstrecken würde. Seien wir also froh, dass es wenig intelligente Frauen gibt.

Aber! Dass die meisten Frauen klug sind, das haben Sie richtig erkannt. Denn wären wir nicht klug, gäbe es ja nicht «Nervenheilanstanlagen» genug, um dort alle (ich will schonend vorgehen), alle unvernünftigen (!) Männer unterbringen zu können.

Glauben Sie nun aber ja nicht, ich sei eine Männerfeindin. Ganz im Gegenteil! Nichts auf der Welt röhrt mich so sehr, als wenn ein Mann in seinem verzweifeltesten Moment bei einer klugen Frau sein Herz ausschüttet. Und weil alle es so machen, kommt man nicht aus der Rührung heraus, und muss diese grossen Kinder einfach lieben, malgré tout!

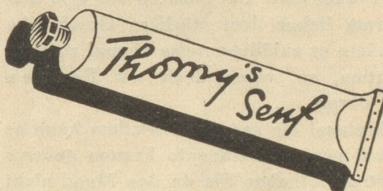
Was das Thema «Konfitüre» an betrifft, bin ich auch wieder nicht Ihrer Meinung. Denn ich finde das Argument weder klug noch intelligent, sondern einfach blöd. Schliesslich kann es doch einer dummen, wie einer intelligenten Frau mal passieren, dass ihr die Konfitüre einfach «verstrüpft».

Aber im Frauenstimmrecht reiche ich Ihnen die Hand. Natürlich würde ich mich nie unterstellen, behaupten zu wollen, dass die spanische Revolution darum ausgebrochen ist, weil die Spanierin stimmberechtigt war, denn das wäre weder klug noch intelligent, sondern schändlich.

Aber angenommen, wir Schweizerinnen dürften stimmen, dann würde das



Das Hochgebirg ist ein Genuss,
wenn man auf nichts verzichten muss.



Warum ist Thomy's Senf beliebt?
Weil er dem Essen Würze gibt.



SO gehen
Sie auf

Rohgummi -
(Crêpe)
Sohlen



elastisch
dauerhaft

Unerlässlich für Jugendliche und Kinder!



Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53 929
Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren. Reparaturen.
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



Rheuma?

Die Wärme erzeugende Calorigen-Watte hilft bestimmt. Vorsicht vor Nachahmungen!

CALORIGEN-WATTE
OUATE CALORIGÈNE